

Kai A. Konrad, Ronnie Schöb, Marcel Thum, Alfons Weichenrieder (Hg.)

Die Zukunft der Wohlfahrtsgesellschaft

Festschrift für Hans-Werner Sinn

2013, kart., 250 Seiten, zahlr. Grafiken u. Tab.

D 34,90 € / A 35,90 € / CH 47,90 Fr.

ISBN 978-3-593-39922-5

Erscheinungstermin / Sperrfrist: 9. März 2013

Auch als E-Book erhältlich.

Hat die Wohlfahrtsgesellschaft heute angesichts der vielen sozialen und wirtschaftlichen Krisenszenarien noch eine Chance?

Es gehört zur Tradition der deutschen Volkswirtschaftslehre, gesellschaftliche und soziale Fragen stets mit einzubeziehen. Im 19. Jahrhundert begründet, wird diese Tradition heute von vielen Ökonomen fortgesetzt, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie die sozialen Errungenschaften in einer freiheitlich organisierten Marktwirtschaft bewahrt werden können. An prominenter Stelle steht dabei Hans-Werner Sinn, der am 7. März 2013 seinen 65. Geburtstag gefeiert hat. Ihm ist der vor wenigen Tagen erschienene Band „Die Zukunft der Wohlfahrtsgesellschaft“ gewidmet.

Angesichts der vielfältigen bedrohlichen Entwicklungen der Gegenwart – Finanzkrise, Staatsverschuldung, Inflationsrisiko, Demografie – fragen die Autoren des Bandes: Hat in dieser krisenhaften Gemengelage das von Bismarck geschaffene System der Sozialversicherung eine Zukunft? Kann der Staat weiterhin die wirtschaftlich Gescheiterten auffangen, wirtschaftliche Existenzrisiken absichern und gleichzeitig noch Anreize schaffen für unternehmerische Risikobereitschaft? Über die wirtschaftliche Entwicklung hinaus fragen die Autoren nach den gesellschaftspolitischen Perspektiven. So diskutieren sie, wie die Investition in Bildung und Arbeit neben sozialem Zusammenhalt und nationaler Identität Quellen für Wohlstand und Wachstum werden können.

Die Festschrift vereint Beiträge von akademischen Schülern, alle prominente Ökonomen, und möchte wissenschaftliche Forschungserkenntnisse in einen breiteren gesellschaftlichen Diskurs einbringen – ein zentrales Anliegen auch von Hans-Werner Sinn, dessen Erkenntnisinteresse immer von dem Bedürfnis geleitet ist, Wirtschaftspolitik zum Nutzen der Gesellschaft zu gestalten.

Die Herausgeber

Kai A. Konrad ist Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen und der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen. *Ronnie Schöb* ist Professor an der Freien Universität Berlin. *Marcel Thum* ist Professor an der Technischen Universität Dresden und Leiter des ifo Instituts in Dresden. *Alfons Weichenrieder* ist Professor an der Universität Frankfurt und Herausgeber der Fachzeitschrift für Finanzwissenschaft in Deutschland, FinanzArchiv.

Kontakt: Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de